



HESSISCHER LANDTAG

06. 11. 2024

Kleine Anfrage

**Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und
Sascha Meier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 21.08.2024**

Einführung von Ukrainisch als Fremdsprache – als Schulversuch und Antwort

Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Vorbemerkung Fragesteller:

Am 24.05.2024 gab das Hessische Kultusministerium bekannt, dass Hessen „als erstes Land Ukrainisch als Fremdsprache in Schulen ein(führt)“, so der Titel der Pressemitteilung (⇒ Hessenführt als erstes Land Ukrainisch als Fremdsprache in Schulen ein|kultus.hessen.de). Im weiteren Verlauf dieser Mitteilung stellt sich dann heraus, dass es sich um einen Schulversuch handelt, „das heißt übers Land verteilt werden erste Schulen, an denen viele ukrainische Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden, in die Erprobungsphase starten“.

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Seit Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine haben hessische Schulen mehr als 27.000 ukrainische Kinder und Jugendliche aufgenommen. Die meisten von ihnen waren gezwungen, ihren schulischen Bildungsweg zu unterbrechen und in kurzer Zeit die Unterrichtssprache Deutsch neu zu lernen. Eine Einführung von Ukrainisch als zweite Fremdsprache im Rahmen eines Schulversuchs eröffnet den jungen Menschen höher qualifizierte Bildungsabschlüsse und damit weitergehende berufliche Perspektiven und einen erfolgreichen Lebensweg, da für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife eine zweite Fremdsprache belegt werden muss.

Das Angebot richtet sich nicht nur an ukrainische Jugendliche, sondern an alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse daran haben, die ukrainische Sprache entweder neu zu erlernen oder weiter zu vertiefen.

Mit der Erweiterung des Fremdsprachenangebots um Ukrainisch als Schulversuch setzt die Hessische Landesregierung zudem ein wichtiges Zeichen der Solidarität mit der Ukraine.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 An wie vielen hessischen Schulen wird im Schuljahr 24/25 Ukrainisch als Fremdsprache als Schulversuch angeboten? Bitte insgesamt angeben sowie aufschlüsseln für Intensivklassen, Integrierte Gesamtschulen, die Bildungsgänge Realschule und Gymnasium der Sek. I. sowie die gymnasiale Oberstufe.
- a) Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen hieran teil? Bitte insgesamt angeben sowie aufschlüsseln für Intensivklassen, Integrierte Gesamtschulen, die Bildungsgänge Realschule und Gymnasium der Sekundarstufe I sowie die gymnasiale Oberstufe.
 - b) Wie wurde der Schulversuch für Ukrainisch beworben, wie die teilnehmenden Schulen ausgewählt?
 - c) Wie lange dauert die „Erprobungsphase“ - auf wie viele Jahre ist der Schulversuch angelegt?
 - d) An welche Teilnehmerzahlen oder andere Bedingungen ist eine Überführung des Schulversuchs Ukrainisch in den Regelbetrieb geknüpft?

Landesweit beteiligen sich zum Schuljahr 2024/2025 17 Schulen am Schulversuch Ukrainisch als Fremdsprache. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Schulversuch Ukrainisch als Fremdsprache kann Anlage 1 entnommen werden. Ein Angebot in der gymnasialen Oberstufe wurde nicht eingerichtet. In Intensivklassen kann im Rahmen der Teilintegration in eine Regelklasse die Teilnahme am Fremdsprachenunterricht erfolgen. Diese Schülerinnen und Schüler werden jedoch nicht statistisch erfasst. Nach dem Übergang in die Regelklasse können ehemalige

Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger am Schulversuch Ukrainisch als zweite Fremdsprache in der entsprechenden Jahrgangsstufe teilnehmen.

Das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) stellte den Schulversuch in einer Pressemitteilung vor und veröffentlichte ergänzende Elterninformationen auf seiner Internetseite. Die Staatlichen Schulämter haben sich zudem mit den für den Schulversuch infrage kommenden und interessierten Schulen in Verbindung gesetzt, sie beraten und beispielsweise Kontakte zu ukrainischen Lehrkräften hergestellt. Auf ihren Internetseiten haben die Staatlichen Schulämter Informationen für Lehrkräfte auch in ukrainischer Sprache bereitgestellt. Schulen, die ihre Bereitschaft zu einer Teilnahme am Schulversuch signalisierten, erhielten einen Elternbrief, um die Eltern über das Angebot zu informieren. Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Lehrkräfte haben Schülerinnen und Schüler unmittelbar vor Ort informiert. Zudem wurde beispielsweise durch den Ukrainischen Verein in Frankfurt am Main in eigener Verantwortung für dieses Angebot geworben.

Während eines Schulversuchs können – abweichend von anderen Fremdsprachenangeboten im Regelbetrieb – Lerngruppen abweichend von der Mindestgröße in den entsprechenden Jahrgangsstufen und Bildungsgängen zugelassen werden.

Entscheidend für die Verstetigung des Angebots Ukrainisch als Fremdsprache ist – analog zu allen anderen Fremdsprachen – die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die sich dauerhaft für die Fremdsprache interessieren und sie belegen.

Frage 2 Wann sollen welche Angebote im Bereich der Lehrkräfteausbildung sowie -fortbildung und -weiterbildung für Ukrainisch geschaffen werden?

Die im Schulversuch Ukrainisch als Fremdsprache unterrichtenden Lehrkräfte sind in der Regel Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die über umfangreiche Kenntnisse der ukrainischen Sprache und Kultur sowie über einen Studienabschluss im ukrainischen Studienfach „Ukrainische Sprache und Kultur“ oder in einer modernen Fremdsprache verfügen. Diese Lehrkräfte hatten in den vergangenen zwei Jahren die Möglichkeit, an landesweiten Erfahrungs- und Praxisaustauschen für ukrainische Lehrkräfte sowie an Fortbildungsangeboten teilzunehmen. Hierbei handelte es sich beispielsweise um Fortbildungen zu den Themen „Sprache durch Sprechen lernen“, „Wortschatz gezielt und nachhaltig aufbauen und fördern“ oder „Classroom-Management“. Die im Schulversuch Ukrainisch unterrichtenden Lehrkräfte erhalten darüber hinaus eine Einführung in die Rechtsgrundlagen des hessischen Schuldienstes sowie inhaltlich-didaktische Hinweise zu kompetenzorientiertem Fremdsprachenunterricht. Die genannten Angebote sollen zukünftig weitergeführt und mit Blick auf Ukrainisch als Fremdsprache weiter fokussiert werden. Der Fachbereich Slawistik der Justus-Liebig-Universität in Gießen ist in diesem Zusammenhang in den Schulversuch eingebunden.

Wiesbaden, 28. Oktober 2024

Armin Schwarz

Anlage

Schulform und Schulen	Teilnehmerzahlen
Gymnasium	
Gymnasium Eltville, Eltville	9
Johanneum-Gymnasium, Herborn	16
Haupt- und Realschulen	
Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg	12
Integrierte Gesamtschule	
Ernst-Reuter-Schule II, Frankfurt am Main	8
Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Ober-Ramstadt	16
Gesamtschule Stierstadt, Oberursel	17
Lindenaus Schule, Hanau	8
Bertha-von-Suttner-Schule, Nidderau	8
Anne-Frank-Schule, Raunheim	10
Kooperative Gesamtschule	
Gesamtschule Melsungen, Melsungen	10
Heinrich-Heine-Schule, Dreieich	8
Mathildenschule, Offenbach	9
Alexander-von-Humboldt-Schule, Asslar	14
Schule Hegelsberg, Kassel	8
Gustav-Heinemann-Schule, Hofgeismar	8
Kopernikus-Schule, Freigericht	14
Goetheschule, Dieburg	15